

# FDP: Investitionen prüfen

Unter dem Strich bleibt festzustellen, dass der Verwaltungshaushalt nur durch einen kräftigen Schluck aus der Pulle, spricht Vermögenshaushalt, ausgeglichen werden kann. Ein bisher einmaliger Vorgang. Es ist jetzt fünf vor zwölf. Wenn es uns jetzt nicht gemeinsam gelingt, schon morgen den Haushalt nach Einsparpotenzialen zu durchforsten und auf den Weg zu bringen, werden wir in Zukunft unsere politischen Gestaltungsmöglichkeiten verlieren. Dem Vermö-



genshaushalt und dem Investitionsprogramm bis 2005 werden wir nicht zustimmen. Im Fachbereich Grünflächen angedachte Investitionen mit über sieben Millionen Euro werden von uns ebenso kritisch gesehen wie die noch nicht konkretisierten Finanzierungen von Theater, Rathausenerweiterung und Städtischem Klinikum. Hinzu kommt der Investitionsstau bei der Sanierung der Verkehrswege und beim Werterhalt der städtischen Immobilien. Für die FDP waren Steuererhöhungen immer ein Tabuthema und sind es auch immer noch, so lange nicht alle Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft sind.

**Hartwig Fischer**